

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 1.

Samstag 3. Jänner 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 3. Dezember. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 22. bis 28. Dezember. — Baubewegung vom 31. Dezember 1930 bis 2. Jänner 1931. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Kundmachungen: Verkehrsregelung in der Rhevenhüllerstraße und in der Straße Neustift am Walde im 18. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 3. Dezember 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wiefisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof und die GRe. Beisser, Hermann, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Fernstein, Dr. Kolassa, Panosch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die Sen.Re. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf und Dr. Wolf, Ob.-BauR. Ing. Doppelreiter, die Mag.Re. Dr. Fenzl und Stollwerk und BrandDior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Berw.Sekr. Halama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 45, M.Abt. 49, 11476.) Der Musiksektion der Wiener Berufsfeuerwehr wird zur Veranstaltung von Konzerten für verschiedene humanitäre Zwecke eine Zuwendung von 500 S gewährt.

(Z. 44, M.Abt. 49, 11765.) Dem Gesangverein „Freie Typographia“ wird zur teilweisen Deckung der Defizite seiner diesjährigen Herbstkonzerte eine Zuwendung von 500 S gewährt.

(Z. 43, M.Abt. 49, 11840.) Zur Veranstaltung von drei Schilervorstellungen im Johann Strauß-Theater wird ein Betrag von 5000 S bewilligt.

(Z. 3489, M.Abt. 56, 21415.) Für die Abtragung des auf der städtischen Liegenschaft Einl.=Z. 863 im 5. Bezirke, Nikolsdorfer Gasse Nr. 16, stehenden einstöckigen Gassen- und ebenerdigen linken Hofseitentraktes wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in den Bauverhandlungsschriften vom 18. September 1930 und 6. November 1930 enthaltenen Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3490, M.Abt. 56, 4659.) Für den Abbruch des städtischen Hauses 11. Kopalgasse 17 wird auf Grund des Ergebnisses der Bauverhandlung vom 9. Mai 1930 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3491, M.Abt. 56, 12656.) Für den Abbruch des städtischen Hauses 10. Paaer Straße 154 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 10. Juli 1930 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3492, M.Abt. 56, 17258.) Für den Abbruch der städtischen Zinshäuser 9. Ruzgasse 3/5 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 17. September 1930 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3493, M.Abt. 56, 20773.) Für den Abbruch des städtischen Hauses 11. Zippererstraße 20 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 7. November 1930 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3494, M.Abt. 56, 18910.) Für den Abbruch der drei städtischen Wohnhäuser 10. Bernerstorfergasse 1c wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 11. Oktober 1930, gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien, die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3496, M.Abt. 56, 22888.) Für den Abbruch der der Gemeinde Wien gehörenden Fabrikgebäude 13. Linzer Straße 150 bis 158 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 21. November 1930 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 4, M.Abt. 50/III, B. 793.) Die Beschwerde (Berufung) der Emma Weinberger, Privatangestellte, wohnhaft in Wien, 6. Gumpendorfer Straße 11, gegen den Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII, vom 28. Mai 1930, M.Abt. 50/III, B. 333, womit der Genannten anlässlich der Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband eine Lage von 200 S vorgeschrieben wurde, wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 5. Dezember 1896, R.-G.-Bl. Nr. 222, als unzulässig zurückgewiesen.

(Z. 3504, M.Abt. 56, 22850.) Der Gemeinderatsausschuß VII bewilligt die durch wiederholte Reparaturen bei der Presse in der Prüfungsanstalt für Baustoffe sich ergebenden Mehrausgaben, obwohl der bezügliche Voranschlagsantrag hierfür keine Deckung bietet, und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1930 der Ausgabe rubrik 702/1 a „Prüfungsanstalt für Baustoffe, Betriebskosten“ um 1000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 31.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in bereits vorhandenen Mehreinnahmen auf Einnahmerubrik 702/1 seine materielle Bedeckung.

Berichterstatterin GR. Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 3500, M.Abt. 56, 22656.) Für die Errichtung eines Versuchsofens zur Feuertestverbrennung und eines hölzernen Flugdaches auf dem Grundstücke 19. Grinzinger Straße 151 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 25. November 1930, gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3502, M.Abt. 56, 15179.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für den Einbau einer Kühlanlage im städtischen

Wohnhaufe 2. Wehlstraße 305 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. August 1930 bestätigt.

(Z. 22, M.B.N. 16, 6032.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Anbringung von Vorbauten über die Baulinie im Hause 16. Neulerchenfelder Straße 43/45 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien und für den Teil an der Kirchstetterngasse, der eine von der Bauklasseneinteilung (Bauklasse III) abweichende, geringere Gebäudehöhe erhält, gemäß § 79, Absatz 1, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 71/Div., M.Abt. 23, 2133.) Die Baubewilligung für die Errichtung des Schwimm- und Sportbades im Stadion der Stadt Wien wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

Berichterstatter **GR. G r o ß:**

(Z. 101, M.B.N. 13, 8031.) Anlässlich der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 129, Grundstück 228/22 des Grundbuches Lainz an der Konrad Duden-Gasse im 13. Bezirke geplanten Ausführung, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem Bauverbote nach § 19, Absatz 1, lit. b der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 102, M.B.N. 13, 9547.) Für die Errichtung eines Zweifamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 129, Grundstück 228/26 des Grundbuches Lainz an der Pacassistraße im 13. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 5. September 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureise bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 103, M.B.N. 13, 10755.) Für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 810, Grundstück 530/35 des Grundbuches Hütteldorf im 13. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 23. Oktober 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureise bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 104, M.B.N. 13, 9478.) Für die Errichtung eines Zweifamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 129, Grundstück 228/29 des Grundbuches Lainz an der Pacassistraße im 13. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 3. September 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureise bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 100, M.B.N. 13, 9479.) Für die Errichtung eines Zweifamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 129, Grundstück 228/28 des Grundbuches Lainz an der Pacassistraße im 13. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 3. September 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureise bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 85, M.B.N. 21, 6251.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirke zu erteilenden Baubewilligung für sieben Siedlungs- beziehungsweise Kleinhäuser auf dem Bauplatze Nr. 59 an der unbenannten Gasse II und auf den Bauplätzen Nr. 20, 21, 12, 92, 68 und 18 an der unbenannten Gasse VII im Siedlungsteilgebiet Nr. 57 nächst der Gerasdorfer Straße im 21. Bezirke wird die Ausnahme dieser Bauplätze vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 230, M.Abt. 46, 22643.) Die Baubewilligung für die Errichtung von Betriebs- und Bureaugebäuden im 2. Bezirke, Freudenaue Winterhafen zur Einrichtung einer Werstanlage wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. November 1930 festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 97, M.B.N. 13, 10958.) Anlässlich der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 161, Grundbuch Ober-St. Veit geplanten Ausführung wird mit Rücksicht auf die Anwendung der Blockbauweise die unwesentliche Abweichung von der sonst für dieses Gebiet sich ergebenden Bauweise unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien genehmigt.

(Z. 95, M.B.N. 13, 10367.) Anlässlich der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 143 des Grundbuches Hiezing im 13. Bezirke geplanten Ausführung wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem Bauverbote nach § 19, Absatz 1, lit. b, der Bauordnung für Wien zugestanden.

Vorsitzende: **GR. Marie W i e l s c h.**

Berichterstatter **GR. S e l l m a n n:**

(Z. 86, M.B.N. 21, 6607.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 35, Grundstück Nr. 27/121 des Grundbuches Schwarzlachenau an der Kerpengasse im 21. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 22. November 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureise bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 87, M.B.N. 21, 6622.) Für die Errichtung eines Kleinhäuses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1410, Grundstück 545/23, des Grundbuches Groß-Edlersdorf I im Siedlungsteilgebiet 57 nächst der Gerasdorfer Straße an der unbenannten Gasse II im 21. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 25. November 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureise bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 88, M.B.N. 21, 5881.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligungen für zwei Gartenhäuser im Siedlungsteilgebiet Nr. 42, Mühlhäufel, nächst der Wulzendorferstraße im 21. Bezirke, wird die Ausnahme vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 3497, M.Abt. 56, 15785.) Für die vom Brauhaus der Stadt Wien beabsichtigten baulichen Herstellungen im Hause 10. Troststraße 62 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 9. Oktober 1930, gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 18, M.Abt. 48, 310.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die vom Stadtschulrat beabsichtigte neue Abgrenzung der Schulprenkel der fachlichen Fortbildungsschulen für Schuhmacher und Kleidermacherinnen keine Einwendung.

(Z. 10, M.B.N. 17, 5668.) Die anlässlich der Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1874, Grundstück 662/155 des Grundbuches Dornbach, Siedlung Waldegghof, angeführte Ermäßigung des Ausmaßes der ungebaut zu belassenden Fläche wird gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift genehmigt.

(Z. 83, M.B.N. 21, 5360.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk drei Pächtern von Teilsflächen der städtischen Gründe, Grundstück 488/1, Einl.-Z. 245, Grundbuch Stadlau, nächst der unteren alten Donau im 21. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für Wochenendhäuser wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 84, M.B.N. 21, 6348.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für eine Sommerhütte auf dem städtischen Grundstück 459, Einl.-Z. 84, Grundbuch Stadlau, nächst der unteren alten Donau im 21. Bezirke, wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 233, M.Abt. 46, 20830.) Für die der „Cos“ Lichtspiele Ges. m. b. H. gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Vornahme von Zu- und Umbauten bei dem Gebäude der „Cos“-Lichtspiele auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1700, 3. Ungargasse 60, wird hinsichtlich der Nichteinhaltung der aus dem Bebauungsplan sich ergebenden Fluchtlinien im Sinne des § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates die Zustimmung erteilt.

Vorsitzender: **GR. S e l l m a n n.**

Berichterstatter **GR. S e r n s t e i n:**

(Z. 3501, M.Abt. 56, 12540.) Die vom Magistrate gegen jederzeitigen Widerruf gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu er-

teilende Baubewilligung für die Errichtung eines Lagerschuppens und eines Flugdaches auf dem von der Gemeinde Wien gepachteten Grund im nicht eröffneten Teil der Vorgartenstraße zwischen Innstraße und Wieselgasse im 2. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Juli 1930 bestätigt.

(Z. 3499, M. Abt. 56, 18206.) Die für die Errichtung eines Saalgebäudes vorübergehenden Bestandes auf den Liegenschaften Einl.-Z. 5574 und 5575 im 2. Bezirke, Schiffmühlenstraße—Schödlbergergasse, entfallende Kanaleinmündungsgebühr von 1710 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 1200 S ermäßigt. Der Magistrat wird beauftragt, bei Änderungen in den für die Ermäßigung maßgebenden Verhältnissen die entsprechend höhere Gebühr vorzuschreiben.

(Z. 236, M. Abt. 46, 9267.) Die der Reformbaugesellschaft zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3841 des Grundbuches für den 3. Bezirk wird hinsichtlich der Anlage von Erkern und Balkonen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und die Zustimmung zur Anlage eines Einwurfschachtes von 1.43 m² unter der Bedingung erteilt, daß hierfür ein jährlicher Platzzins von 20 S entrichtet wird.

(Z. 235, M. Abt. 46, 18904.) Die zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 221 des Grundbuches Mjsergrund, Grundstück 554 im 9. Bezirke, Canisiusgasse 15 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 98, M. B. A. 13, 11366.) Die aus Anlaß der Erbauung des Hauptkanals vor der Liegenschaft Einl.-Z. 363, Grundbuch Speising des 13. Bezirkes, Winkelbreitengasse 31, gesetzmäßig zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1134 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 850 S ermäßigt. Sollte eine Veränderung in den die Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

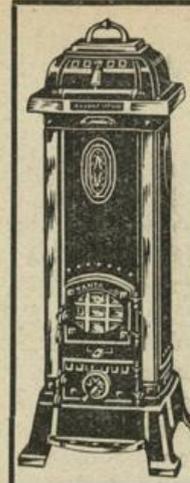
(Z. 3495, M. Abt. 56, 20756.) Für die Errichtung eines Holzschuppens für Zwecke der städtischen Straßenreinigung auf der Liegenschaft 16. Seeböckgasse 30 a wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 6. November 1930 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3488, M. Abt. 56, 20677.) Für die Anbringung einer Werbeleuchtschrift am städtischen Volksbade, 11. Geiselbergstraße 54, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 7. November 1930 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt und gemäß § 86, Absatz 2, Punkt 4, der Bauordnung für Wien der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes zugestimmt.

(Z. 23, St. B. A. 16, 5876.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Portales, eines Vordaches und eines Transparentes vor dem Geschäftslokale der Leopoldine Ballmann im Hause 16. Neulerchenfelder Straße 2, wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien erteilt und die für diese Bauberstellungen zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 47, M. B. A. 18, 5467.) Die Kanaleinmündungsgebühr für die Liegenschaft Einl.-Z. 44, Grundstück 117/3, Salmannsdorf, 18. Neulwerthgasse 8, wird von 1424.70 S auf den Betrag von 720 S ermäßigt und die Zahlung dieses Betrages in zwei Raten bewilligt, wobei die erste Rate sofort und die zweite am 2. Mai 1931 zu entrichten ist. Bei Eintritt einer Änderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen ist die entsprechende Ergänzungsgebühr einzuheben.

(Z. 94, M. B. A. 13, 9663.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Auswechslung eines Steinzeugrohrkanales und Herstellung eines Fußschachtes an der Kat.-Parz. 210/7 öffentliches Gut des Grundbuches Hiebing wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.



Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“
bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

317

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

(Z. 229, M. Abt. 46, 20248.) Anlässlich der Errichtung einer provisorischen Verkaufshütte durch Erna Dombrowsky wird die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr von 258 S gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf die Hälfte herabgesetzt.

Berichterstatte GR. Stubi anek:

(Z. 70, Div. Fw. 9380.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz für 1930 der Kreditpost 2 e, „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 704/1) durch die nicht vorgesehene Vergebung von Reinigungsarbeiten an private Reinigungsfirmen bei gleichzeitiger Einschränkung des Standes an Reinigungsfrauen um 3200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 57.220 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 1 a desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung.

(Z. 67, Div. Fw. 7606.) Von der Einhebung der nach Punkt 3 des Gebührentarifes vorzuschreibenden Selbstkosten der Gemeinde Wien anlässlich der Ausrüstung der Wiener Feuerwehr nach Pischelsdorf, Bezirk Bruck an der Leitha, am 2. September 1930, und zwar 224.15 S als Personalkosten und 384.25 S als Fahrbetriebskosten, ist unter Rücksichtnahme auf die Notlage dieser Gemeinde Abstand zu nehmen.

(Z. 68, Div. Fw. 9211.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz pro 1930 der Kreditpost 2 h „Fahrparkerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 704/1) durch die Kosten für unvorhergesehene Instandsetzungsarbeiten an Pumpen anlässlich größerer Inanspruchnahme bei der Wetterkatastrophe der jüngsten Zeit sowie für unvorhergesehene Umgestaltungsarbeiten an Feuerwehrfahrzeugen infolge Auswirkung des neuen Kraftfahrgesetzes um 32.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 245.850 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 3309 bis 3350, M. Abt. 56.) 42 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 3351 bis 3386, M. Abt. 56.) 36 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(3387 bis 3401, M. Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 3402 bis 3448, M. Abt. 56.) 47 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 3449 bis 3468, M. Abt. 56.) 20 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 3469 bis 3480, M. Abt. 56.) 12 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 3481 bis 3483, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 3484 bis 3486, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 3487, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Aufstellung eines Windfanges.

Berichterstatter **GR. Berman**:

(Z. 48, M. B. A. 18, 4077.) Für die Erbauung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstücke 177/4, in Einl.-Z. 241, Grundbuch Salmansdorf im 18. Bezirke, Cellesgasse, wird das Ausmaß der unbebaut zu belassenden Fläche gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien bis auf einen 6 m breiten Streifen an der rückwärtigen Grundgrenze ermäßigt.

(Z. 144, M. Abt. 54, 4454.) Aufschließungs- und Aufteilungspläne für die Kat.-Parz. 261 des Grundbuches Neuwaldegg.

(Z. 234, M. Abt. 46, 19798.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Pissoiranlage im 12. Bezirke am Marschallplatz und im 21. Bezirke in Aspern am Siegesplatz wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 3498, M. Abt. 56, 18460.) Anlässlich der vom Magistrat zu erteilenden Baubewilligung für einen Zubau im Hofe des Hauses 4. Wiedner Hauptstraße 53 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 16. Oktober 1930 der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt.

(Z. 99, M. B. A. 13, 11510.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft Einl.-Z. 119 des Grundbuches Lainz, wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 141, M. Abt. 54, 5484.) Der Uebertragung und Neuauflistung des an der Laaer Straße im 10. Bezirke befindlichen Bildstockes auf Kat.-Parz. 1222/8, Einl.-Z. 822, Grundbuch Ober-Laa-Stadt wird zugestimmt.

(Z. 143, M. Abt. 54, 5135.) Festsetzung von inneren Baufluchtlinien für die Liegenschaften Haditzgasse 74, 76, Einwanggasse 2, 2 a, 4, 4 a, 6 und Penzinger Straße 73, 75 im 13. Bezirke.

(Z. 142, M. Abt. 54, 5113.) Festsetzung eines Querprofils und Bestimmung einer Straßensfluchtlinie entlang der öffentlichen Gartenanlage zwischen Gallgasse und Berghaidengasse im 13. Bezirke.

46 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

46 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 34 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 5 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 12 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 15 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 54 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschussträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Städtenate vorgelegt.

Vorsitzender: **GR. Hellmann**.

Berichterstatter **GR. Beisser**:

(Z. 1, M. Abt. 51, B. Z. 306.) Zur Deckung der durch die Betriebszählung (Bundesgesetz vom 25. Februar 1930 und Ministerialverordnungen vom 9. März 1930 und 24. April 1930) erwachsenen Kosten wird für 1930 ein neuer Kredit in der Höhe von 7779.52 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 707 1/2 „Betriebszählung 1930“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist der Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatterin **GR. Dr. Mine Furtmüller**:

(Z. 96, M. B. A. 13, 3848.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen, beziehungsweise Herstellungen auf der im Parkschutgebiete gelegenen Liegenschaft Einl.-Z. 83 des Grundbuches Hütteldorf, 13. Dehnegasse 15, wird gemäß Punkt 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24 (Parkschutbestimmungen) bestätigt.

Die Ausschussträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

(Z. 3503, M. Abt. 56, 22312.) Für die anlässlich der Schaffung einer Sommererholungsstätte geplante Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes und einer Unterkunfthütte auf der im Wald- und Wiesengürtel gelegenen Ruinenwiese im 16. Bezirke, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 18. November 1930, die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 231, M. Abt. 46, 11214.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 13. Bezirke an der Fünfhgasse, Marcusgasse und Felbigergasse auf den im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden Liegenschaften Einl.-Z. 533, Grundstück 602/31, Einl.-Z. 1027, Grundstück 596/34 und Einl.-Z. 1033, Grundstück 596/42 unter Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes 598 in Einl.-Z. 532, sämtliche in der Katastralgemeinde Penzing gelegen, wird unter der Voraussetzung, daß das die Enteignung der für das gegenständliche Bauvorhaben erforderlichen Teilflächen des Grundstückes 598 aussprechende Erkenntnis in Rechtskraft erwächst, die von der Landesregierung zugesprochene Entschädigung bezahlt oder erlegt und die Enteignung nach § 45 der Bauordnung für Wien vollzogen wird, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Hernals: 8. Jänner 1931.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtonungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:

Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 22. bis 28. Dezember 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 10.086 q (— 6353), Kartoffeln 7792 q (— 4353), Obst 6001 q (— 2810), Agrumen 9532 q (+ 613), Butter 188 q (— 38), Eier 901.000 Stück (— 23.000).

Auf dem Rindermarkt notierten: Inländische, ungarische und rumänische Ochsen 105 bis 185 g, tschechoslowakische Ia 178 bis 185 g, Stiere 100 bis 135 g, Kühe 90 bis 120 g, Weinvieh 60 bis 90 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 150 bis 220 g, ausgeweidet 190 bis 280 g, Fleischschweine 180 bis 240 g, Fetteschweine 170 bis 205 g, Lämmer 100 bis 180 g, Schafe im Fell IIa 120 g, ohne Fell 90 bis 180 g, Kühe Ia 200 g, IIIa 160 g, Ziegen IIa 80 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 140 bis 195 g, Fetteschweine 150 bis 170 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 66 Waggon mit 517,5 Tonnen, d. i. um 10 Waggon mit 58,3 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche die Preise unverändert.

Baubewegung

vom 31. Dezember 1930 bis 2. Jänner 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

19. Bezirk: Kirche, In der Krim, Einl.-Z. 330, 684, 1463, 1464, 1513, 1631, Ober-Döbling, vom Allgemeinen Wiener Kirchenbauverein, Bauführer Franz Würzl, Bm. (2956, 5960).
" " Mehrfamilienwohnhaus, Nahlenberger Straße, Einl.-Z. 884, Heiligenstadt, von der Phönix-A.-G., Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (6307).
" " Mehrfamilienwohnhaus, Nahlenberger Straße, Einl.-Z. 882, Heiligenstadt, von der Phönix-A.-G., Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (6308).
" " Mehrfamilienwohnhaus, Nahlenberger Straße, Einl.-Z. 881, Heiligenstadt, von der Phönix-A.-G., Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (6309).
" " Mehrfamilienwohnhaus, Sailerädergasse 43—Görgengasse, von H. Weigl, Bauführer Franz Simlingers Söhne, Bm. (6379).
20. Bezirk: Wohn- und Geschäftshäuser, Klosterneuburger Straße Ecke unbenannter Straße, Einl.-Z. 2193, Kat.-Parz. 3770/22, 24, 26, 25, 23, von der „Vindobona“-A.-G. für Wohn- und Geschäftshäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (25624 bis 25628).

Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

Um- und Zubauten:

9. Bezirk: Bodenabteil, Porzellangasse 51, von der Generaldirektion der österr. Tabakregie, Bauführer Rudolf Melzer, Bm. (25743).
19. Bezirk: Privatrohrkanal, Kronengasse, Einl.-Z. 472, Grinzing, von R. und R. Marchfeld, Bauführer Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (5953).
" " Stockwerksaufbau, Weinberggasse 35, von R. Schneider, Bauführer Karl Schläger, Bm. (5888).
" " Kanal, Söllingergasse 37, von Maria Funk, Bauführer Hans Deutsch, Bm. (6127).
20. Bezirk: Unterkunfts- und Werkzeughütte, Nordbahnhof, von Josef Marbach, Bauführer Josef Reiter, Bm. (25667).
" " Kanzleibarracke, Nordbahnhof, von Antonie Wotnuba, Bauführer Zimmerer Franz Herdath & Komp. (25668).

Bauliche Abänderungen:

3. Bezirk: Beatriggasse 3, Karl Lubowski, Bm. (25722).
5. Bezirk: Pilgramgasse 6, A. Barber, Bm. (25629).

Renovierungen:

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 189, Söllnerl & Komp., Bm. (4051).
" " Bankergasse 22, Schuller & Komp., Bm. (3941).
" " Gebhardtgasse 6/8, Benedikt Brusenbauch, Bm. (3940).
" " Sommergasse 2, Willi Lipka, Bm. (4040).

Abänderung von Siegenhaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Breitensee, Einl.-Z. 252, 446, 248, von der „Semperit“, Oester.-amerikan. Gummiwerke-A.-G. (25635).
19. Bezirk: Ober-Döbling, Einl.-Z. 1799, 1804, 487, 1800, 1803, 1801, 1802, 1805, von der Gemeinnützigen Baugenossenschaft österr. Künstler v. G. m. b. H. (25669).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausfertigung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.-Z. 254, Unter Döbling von R. Beer (4959).
" " Hohe Warte 29, Einl.-Z. 165, Unter-Döbling, von H. Mauthner (4620).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingehoben werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3088.

Bauspengerarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse.

Anbotverhandlung am 12. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Neues Rathaus, Vezzanin, Tür 39.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
Tel. B-27-9-89

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13.

Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

8. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanals in der Regierungsgasse und am Minoritenplatz im 1. Bezirk (Heft 102).
9. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Boffigasse vom Hieginger Kai bis zur Premrenergasse und in der Premrenergasse von der Boffigasse gegen die Mantlergasse im 13. Bezirk (Heft 104).
12. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse (Heft 1).

Kundmachungen.

Verkehrsregelung in der Rhevenhüllerstraße und in der Straße Neustift am Walde im 18. Bezirke.

M. Abt. 52, 2907.

Wien, am 29. Dezember 1930.

Bundespolizeidirektion B. N. 3. 4473.

Auf Grund des § 4, Absatz 4 und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Durchfahrt von Schwerverkehr, das ist Fuhrwerk, das durch Bauart und Einrichtung zur Beförderung schwerer Lasten bestimmt ist, von Lastkraftwagen, deren betriebsfertiges Gewicht im beladenen Zustand sechs Tonnen überschreitet, und von Lastkraftwagen mit Anhängern durch die Straße Neustift am Walde, beginnend von der Einmündung der Rathstraße in der Richtung gegen die Rhevenhüllerstraße und durch die Rhevenhüllerstraße in der Richtung gegen die Pöhlensdorfer Straße ist verboten. Alle anderen Fahrzeuge und Fahrräder dürfen den engen Teil der Rhevenhüllerstraße nur langsam herabfahren.

II. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 Schilling, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

III. Die Magistratskundmachung vom 11. September 1923, M. Abt. 52, 2635/23 wird aufgehoben.

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

9. Dezember 1930.

Blau Marie, Gemischtwarenhandel, unter Nachsicht des Befähigungsnachweises gemäß § 13 a, Absatz 6 der Gewerbeordnung, beschränkt auf das

Gemeindegebiet Wien, 2. Lichtenauergasse 11. — Brand Bernhard, Hotelgewerbe, mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt a Beherbergung von Fremden, beschränkt auf die Vermietung von höchstens 35 Wohnräumen, b Verabreichung von Speisen, c Ausschank von Bier in Flaschen und von Wein in Flaschen, beschränkt an die eigenen Mieter, 1 Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, beschränkt an die eigenen Mieter, 9. Währinger Straße 33. — Briemwalder Franz, Handelsagentur, 10. Favoritenstraße 69. — Offene Handelsgesellschaft „Drogerie G. Sunesch“, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Batterienpräparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 9. Univeritätsstraße 4. — Ing. Anton Düringer, Verwaltung von Gebäuden, 1. Rathausstraße 19. — Ing. Fischer Theodor, Alleinhaber der Firma Leopold Neuda, Buchdruckergerber, beschränkt auf die Herstellung merkantiler Drucksorten, 9. Kollingasse 15. — Fleisbig-Drabos Pauline, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfumerie- und Haushaltsartikeln, 19. Barawitzgasse 13 a. — Graf Theresia, Kaffeeschengerber, 9. Garnisonsgasse 5. — Heisler Maria, Gemischtwarenverleiher, 18. Schulgasse 24. — Held Karl, Gastwirt, 11. Grillgasse 12. — Holzner Anton, Gemischtwarenhandel, 13. Schrebergartengruppe Wingerhaus, Wolfersberg, Lainz. — Janitsch Franz, Lauffuhrwerker, 16. Sautergasse 62. — Jarolim Franziska, Wäschewarenherstellung, 18. Paulinengasse 9. — Loh Rosa, Kaffeesiedergerber, 1. Niemergasse 9. — Marie Rudolf, Handel mit Geflügel in ganzen Stücken und Vogelfutter (nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung), 14. Meißelmarkt, Hütte 195. — Borges Leopoldine, Leihbibliothek, 9. Rohauer Lände 33. — Pechtl Juliana, Fleischverleiher, 16. Seitenberggasse 15. — Rathbauer Josef Johann, Alleinhaber der Firma Josef Rathbauer, Gemischtwarenhandel, 1. Nibelungengasse 1/3. — Reiningger Therese, Goldschleifergerber, 1. Wollzeile 17. — Ruff Maria, Gemischtwarenhandel, jedoch mit beschränkter Gültigkeit für den Standort 13. Schloß Schönbrunn, Meidlinger Trakt. — Seigner Franz Anton, Bier- und Handelsgärtnerei, 1. Parkring 12, Stand 20. — Spikendobler Ferdinand, Krieger, Raseur und Verleidenmacher, 2. Rembrandtstraße 14. — Stöhler Karl Otto, Handel mit Drucksorten, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 1. Walfischgasse 6. — Weiß falsche Basch Hermine, Krawattenherstellung, 14. Ullmannstraße 43. — Wellisch Wilhelm, Handel mit Zuckerbäckwaren und Kanditen, 7. Mariabilfer Straße 80 (Hausflur). — Wilhelm Ely, Entwurf und Verfassung von Reklametexten, -plakaten und -drucksorten, mit Ausschluß jede an einen Befähigungsnachweis oder Konzession gebundenen Tätigkeit und Beratung in reklametechnischen Angelegenheiten, mit Ausschluß den Rechtsanwälten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Rathausstraße 19.

10. Dezember 1930.

Apfel Erna, Handel mit Glaswaren, weiblichen Handarbeiten und technischen Artikeln, 4. Goldeggasse 5. — Appenzeller Samuel, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 17. Calvarienberggasse 11. — Artnr. Josefina, Fragner, 17. Lorenz Bayer-Platz 19. — Berger Katharina, Handel mit Obst, Agrumen und Gemüse, 4. Raschmarkt, Stand 118. — Begwarz Rudolf, Gemischtwarenhandel, 8. Lerchenfelder Straße 64. — Braun Leopoldine, Viktualienhandel, 17. Weheimgasse 59. — Breitner Alfred Josef, Verleihung von Filmen und Filmapparaten, 17. Hernalscher Hauptstraße 156. — Bronold Eduard, Naturblumenbinder und -händler, 7. Rollergasse 4. — Burzstyn Salo, gewerbsmäßige Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Rößergasse 55. — Cejda Josef, Handel mit Wirt-, Kurz- und Galanteriewaren, 19. Heiligenstädter Straße 95, Stand 2. — Czaczkes Kopel, gewerbsmäßiges Ausschneiden von Leder, 2. Fischerstraße 1. — Dasek Josef, Kleidermacher, 8. Langegasse 9. — Denninger Franz, Kaffeesieder, 12. Schönbrunner Straße 278. — Eisen- und Stahl-Aktien-

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampfanlagen, Kühlanlagen u. s. w.

M. NEUMANN & CO.

Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz

Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-10-4-56

NOVAK
WIEN XIV. NOBLEGASSE 21. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

gesellschaft, Handel mit Eisen- und Stahlwerksprodukten, Erzen, Mineralien, Baumaterialien und chemisch-technischen Rohstoffen aller Art, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 8. Friedrich Schmidt-Platz 5. — Els Stephanie, Gemischtwarenhandel, 17. Diepoldplatz 12. — Elk Robert, Handel mit Sportartikeln aller Art, 4. Heumühlgasse 20. — Ernst Maria, Gemischtwarenhandel, 17. Geblergasse 60. — Feuer Georg, Zimmermaler, 2. Herminengasse 6. — Fischer Charlotte, Handel mit Parfümerien, Kerzen, Seifen, Kammwaren, Bürsten, Pinseln, Mineralölen und Brennspiritus, 8. Lerchenfelder Straße 70. — Fleischhacker Marie, Wäsche, Blusen, Wäscheleider und Strickwaren-herzeugung, 7. Mariabilfer Straße 10/12. — Fleischmann Adolf, Expeditions-gewerbe, 8. Bennogasse 29. — Geyer Josef, Selbwarenverfleiß mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 10. Kringer-gasse 14. — Gröbel Artur, Latzfuhwerter, 2. Wajshausgasse 1a. — Haslinger Adelheid, Fragnergewerbe, 20. Brigittaplatz 16. — Heinfellner Engelbert, Viktualienhandel, 17. Jörgersstraße 50. — Holy Franz, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie- und Spielwaren sowie Rauchrequisiten, 13. Linzer Straße 53 (Tabak-Trafik). — Holzhammer Agnes, Christ-baumhandel, 17. Rupertusplatz in der Nähe der Kirche. — Horesovshy Eduard, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäfts- und Wohnräumen, 4. Preegasse 4. — Jindra Florian, Fragner, 17. Dornbacher Straße 107. — Kabela Johann, Latzfuhwerter, 17. Bergsteiggasse 47. — Kaufmann Adolf, Handel mit Wildpret und Geflügel, 17. Rosensteingasse 31. — Klinger Friedrich, Handel mit Maschinen und technischen Bedarfsartikeln, 8. Florianigasse 50. — Klinger Josef, Handel mit Textil-, Wäsche-, Kurz-, Wirt- und Strickwaren, 17. Mariengasse 39. — Kolmann Albin, Gastwirt, 20. Wallensteinstraße 1. — Kurz Anton, Wohnungs- und Geschäftsver-mittlung, 6. Gumpendorfer Straße 127. — Lacina Friederike, Konditorei-warenverfleiß mit Fruchtkästen mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gebunden ist, 18. Währinger Straße 123 (Fris-Kino). — Langer Anna, Handel mit Wäsche-, Wirt- und Schnittwaren, 21. Sieges-platz 5. (Das Weitere folgt.)

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

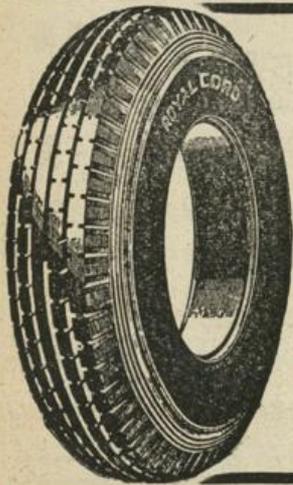
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien



U. S. ROYAL

Generalvertreter für Österreich:

J. NEUMANN

Wien, IV., Gußhausstr. 16

TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

265

PRESSLUFT-ARBEITEN ALLER ART
-ANLAGEN VERMIETUNG

TORKRET-, PRESSZEMENT-, SANDSTRAHL-AUSFÜHRUNGEN

Fernruf: **ING. LANGFELDER & CO.** Nachruf:

R-35-504 WIEN, XII., BREITENFURTER STR. 10 R-33-3-59

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

„GEBE“ Koch- und Heizapparate-
Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien

Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145
326 Telephon: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26

Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telephon B-26-2-72

Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transport-
able Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.



Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren, Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißbleche, Alpine Stähle aller Art, Alpine-Roheisen, Aluminium-Bleche, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähte; Dach-schutz- und Isolierungsmittel „Gummatect“ etc. etc.

Name gesetzlich geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name gesetzlich geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: **RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon B-24-1-83

Bibliothekseinrichtungen

Stählerne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer B-23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

266 b
Telephon-Nummer B-23-5-95

GASMESSER nasse u. trockene **MESSER**.
für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.
DANUBIA A.-G.
XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.

ZIAG

Ziegel-Industrie-A. G.
Wien, I., Renngasse 6
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98
FABRIK:
Leopoldsdorfb. Wien
Telephon Nr. U-43-5-39

Alle

Ziegelsorten
Weißstückkalk
aus unserem Kalk- und
Steinwerk Hirschwang

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.
Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: U-43-0-20, U-40-1-60
Ingenieurbureau: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

ING. MARASS & CO.,
KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE

316

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMBER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

STRASSENBAUUNTERNEHMUNG
ING. ANTON SCHLEPITZKA

WIEN, I., MORZINPLATZ 3
(Eingang Gonzagagasse Nr. 1)
FERNRUF U-24-2-11

Betonstraßen, Kleinsteinpflasterungen, Walzungen

MUCKENHUBER & HIRSCH

ELEKTRISCHE ANLAGEN JEDER ART

WIEN III., BARICHGASSE 2. TEL. U-13-1-22

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweg. 40 Gasmesserabteilung
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX./I., Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

**Holzpfaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen**

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

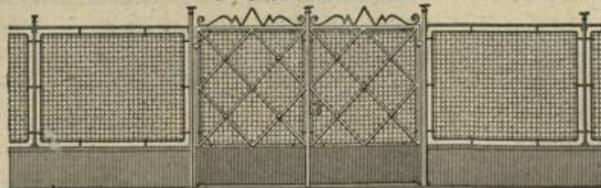
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

HUTTER &

SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN

GEGRÜNDET 1824



SCHRANTZ A.G.

DRAHTGEFLECHTE
EINFRIEDUNGEN
STACHELDRAHT

175 d